

Amarillo Gold Corp.: Metallurgisches Update: Untersuchungen bei der Lagerstätte Posse beim Projekt Mara Rosa zeigen höhere Gewinnungsraten als erwartet

11.01.2011 | [IRW-Press](#)

Amarillo Gold Corp. (TSX-V: AGC) („Amarillo“ oder das „Unternehmen“) hat das letzte Update der laufenden metallurgischen Untersuchungen bei der Lagerstätte Posse erhalten, die Teil von Amarillo Vorzeigeprojekt Mara Rosa im brasilianischen Bundesstaat Goiás ist und vier Fahrstunden nordwestlich der Landeshauptstadt Brasília liegt.

In einer Pressemitteilung vom August 2010 meldete [Amarillo](#) viel versprechende metallurgische Gewinnungsraten, als das telluridhaltige Erz bei Mara Rosa vor der Cyanidation oxidiert wurde. Zum Zweck dieser Untersuchung wurde ein kostenintensives chemisches Oxidationsmittel angewandt. Amarillo beauftragte Coffey Mining mit der Durchführung weiterer Untersuchungen, um die optimale metallurgische Methode für diese Lagerstätte zu ermitteln. Die Untersuchung wird von Rod Smith, einem renommierten Telluridexperten, mit der Unterstützung der Mitglieder seines metallurgischen Teams durchgeführt werden. Die Laborarbeiten werden von Ammtec in Perth (Australien) durchgeführt. Frank Baker, ein Metallurge mit einer Erfahrung von über 30 Jahren, ist der Projektleiter von Amarillo (siehe Pressemitteilung vom 12. Oktober 2010).

Zwei Gemische stellen bei dieser Lagerstätte die vorherrschenden Erzarten dar (Main und Hanging Wall), die Höchstgehalte belaufen sich auf 1,24 bis 1,59 g/t Gold (in etwa der Gehalt der angezeigten und abgeleiteten Ressource bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t (siehe Tabelle 2)). Das Material wurde auf P80 mit 45 Mikron zermahlen. Das Erz wurde durch Sauerstoffzufuhr voroxidiert und anschließend mittels einer standardmäßigen 24-Stunden-Cyanidation behandelt. Bei jedem Gemisch wurden sechs Tests durchgeführt, bei denen die Voroxidationszeiten zwischen 6 und 72 Stunden variierten. Eine Voroxidation von 12 Stunden, gefolgt von einer 24-Stunden-Cyanidation, ergab eine Gewinnungsrate von über 93 %. Eine vollständige Tabelle der Ergebnisse ist unten angegeben.

Frank Baker sagte: „Die Ergebnisse sind äußerst viel versprechend, da sie darauf hinweisen, dass das Erz mittels herkömmlicher CIL-Behälter durch das einfache Hinzufügen einer PMS-Sauerstoffeinheit aufbereitet werden kann – für Investitionskosten von weniger als 1 Million \$. Von Bedeutung ist auch der moderate Cyanid- (+/- 0,3 kg/t) und Kalkverbrauch (+/- 2,0 kg/t). Angesichts der hohen Goldgewinnungsraten scheint dies die beste Methode für die Lagerstätte Posse zu sein.“

Tabelle 1: Zusammenfassung der Testergebnisse unter Anwendung einer Voroxidation und mit unterschiedlicher Cyanidverweildauer.

Die Ergebnisse von Tabelle 1 finden Sie unter folgendem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/AGC_Tabellen_110111.pdf

Bei einzelnen Proben werden weitere Wiederholungstests durchgeführt, um sicherzustellen, dass der gesamte Erzkörper ähnlich diesem Verfahren reagiert. Mühlentests zeigen, dass der Bond Index niedrig ist (13 kWh/t), sodass die Kosten der Feinmahlung nicht allzu hoch sein sollten. Die Ergebnisse werden es uns ermöglichen, die höheren Betriebskosten der feineren Zermahlung durch die erzielten Unterschiede der Gewinnungsrate bei der besten Verweildauer auszugleichen.

Eine von Caracle Creek International erstellte Preliminary Economic Assessment („PEA“) (siehe Pressemitteilung vom 3. März 2008) weist darauf hin, dass die Lagerstätte bei Goldpreisen von über 600 US\$/Unze wirtschaftlich machbar ist und dass das Projekt bei einem Goldpreisniveau von 1.000 US\$/Unze einen Kapitalwert von 5 % von etwa 305 Mio. \$ (vor Steuerabzug) aufweist. Bei dieser wirtschaftlichen Untersuchung wurde eine metallurgische Gewinnungsrate von 80 % angenommen. Die Empfindlichkeitsanalyse, die im Rahmen dieser Untersuchung durchgeführt wurde, wies darauf hin, dass sich der Kapitalwert von 5 % bei jeder Änderung der metallurgischen Gewinnungsrate von 1 % um etwa 6 Mio. \$ bei einem Goldpreis von 1.000 US\$/Unze bzw. um etwa 10 Mio. \$ bei einem Goldpreis von 1.500 US\$/Unze ändert. Obwohl dieses wirtschaftliche Modell in einer vorläufigen Machbarkeitsstudie aktualisiert wird, die zurzeit im Gange ist, werden die Auswirkungen von besseren Gewinnungsraten wahrscheinlich von

ähnlicher Bedeutung sein und die Wichtigkeit dieser Arbeiten unterstreichen.

Die drei Bohrgeräte beim Projekt Mara Rosa haben die Bohrarbeiten nach der Pause während der Weihnachtsfeiertage wieder aufgenommen. Vor der Weihnachtspause wurden 3.640 der geplanten 7.000 Meter abgeschlossen.

Das aktuelle Bohrprogramm soll den Großteil des Materials, das als abgeleitete Ressource mit einem Tagebaubetrieb mit geplanten Kosten von 1.000 \$/Unze Gold (basierend auf der Ressourcenschätzung vom Mai 2010) definiert wurde, in die angezeigte und gemessene Ressourcenkategorie hochstufen. Das Programm wurde konzipiert, um diese Hochstufung mit so wenigen Bohrungen wie möglich zu erreichen. Amarillo beauftragte dieselben Parteien, die im Mai 2010 die Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für Mara Rosa durchgeführt hatten – AMC (Australian Mineral Consultants) und Hugo Hoogvliet, einen unabhängigen Berater –, mit der Erstellung einer Ressourcenschätzung nach dem Abschluss der Bohrungen. Beide Experten genehmigten das endgültige Konzept des Bohrprogramms, zu dem sie einen wichtigen Beitrag geleistet hatten.

Tabelle 2 spiegelt die aktuelle Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für Mara Rosa wider.

Tabelle 2. Ressourcenschätzung für die Lagerstätte Posse bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Gold.

Die Ergebnisse von Tabelle 2 finden Sie unter folgendem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/AGC_Tabellen_110111.pdf

Buddy Doyle, President und CEO von Amarillo, sagte: „Das Verstehen der metallurgischen Eigenschaften ist der Schlüssel zum erfolgreichen Abbau einer Lagerstätte. Die bis dato durchgeführten metallurgischen Arbeiten zeigen deutlich, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, höhere Goldgewinnungsraten zu erzielen als jene konservativen 80 %, die in der PEA angenommen wurden. Der Schwerpunkt zukünftiger Arbeiten wird nun auf der weiteren Optimierung der Metallurgie liegen. Die geplante Erhöhung der Gewinnungsraten auf etwa 90 % sowie die momentan hohen Goldpreise (höher als jene, die in der PEA angewandt wurden) sollten einen erfolgreichen Abschluss der vorläufigen Machbarkeitsstudie ermöglichen, zu denen auch die aktuellen Bohr- und Metallurgieprogramme zählen.“

Die „qualifizierten Personen“ für diese Pressemitteilung sind gemäß den Bestimmungen von NI 43-101 Buddy Doyle, ein Geologe mit einer Erfahrung von 29 Jahren und ein Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy („AUSIMM“), und Frank Baker, ein Metallurge mit einer Erfahrung von über 30 Jahren und ebenfalls ein Mitglied des AUSIMM sowie des IOM3.

ÜBER AMARILLO:

Amarillo Gold Corp. ist ein Unternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb, die Definierung und die Entdeckung von Goldressourcen in Brasilien gerichtet ist. Seine wichtigsten Projekte sind das Projekt Mara Rosa im Bundesstaat Goiás und das Projekt Lavras do Sul im Bundesstaat Rio Grande do Sul. Die Lagerstätte Posse bei Mara Rosa wurde im Rahmen einer unabhängigen vorläufigen wirtschaftlichen Evaluierung gemäß NI 43-101 gefunden, die von Whitehouse und Hoogvliet durchgeführt wurde, und enthält 650.000 angezeigte Unzen (insgesamt 13,5 Mt mit 1,62 g/t Gold) sowie 471.000 abgeleitete Unzen (insgesamt 13,0 Mt mit 1,38 g/t Gold) bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Phase der wirtschaftlichen Evaluierung. Die Lagerstätte Posse befindet sich in einem Gebiet mit hervorragender Infrastruktur, etwa 35 Kilometer nordöstlich von Yamanas Kupfer-Gold-Tagebaubetrieb Chapada, 105 Kilometer nordöstlich von Serra Grandes Untertagegoldmine, 105 Kilometer nordnordwestlich von Anglo Americans Nickel-Laterit-Projekt (in Bau), 95 Kilometer nordwestlich von Votarintims Nickel-Laterit-Mine Niquelandia und etwa 60 Kilometer nordöstlich von Yamanas Goldprojekt Pilar (in der Machbarkeitsphase). Der Stromanschluss vor Ort wurde während des vorherigen Tagebaubetriebs errichtet, und das Wasserkraftwerk Serra da Mesa liegt 35 Kilometer weiter östlich. 1,6 Kilometer vom Projekt entfernt wird eine neue Eisenbahnlinie errichtet.

Das Projekt Lavras do Sul befindet sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium: Bis dato wurden über 15.000 Meter gebohrt und viel versprechende Goldmineralisierungen entdeckt und definiert – auch in einem Gebiet mit hervorragender Infrastruktur. Das Unternehmen besitzt auch ein Portfolio an Projekten, die sich noch in einem früheren Stadium befinden. Alle Konzessionsgebiete, die von Amarillo verwaltet werden, befinden sich in Gebieten mit guter Infrastruktur und solider Unterstützung seitens der Gemeinde.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS: AMARILLO GOLD CORP.

Buddy Doyle,
President

Kontakt:

Amarillo Gold Corp.
+ 1-604-689 1799 (Kanada)
+55-31-3261 5974 (Brasilien)
info@amarillogold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zu unseren Absichten und Plänen. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass unsere Pläne entweder nicht durchführbar oder nur mit Verzögerung durchführbar sind. Dazu zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Vertragspartnern und deren Leistung, Witterungsverhältnisse, Zugänglichkeit des Standorts, Rohstoffpreise, sowie Erfolg und Misserfolg der Explorations- und Erschließungsaktivitäten in verschiedenen Stadien des Programms. Lesern dieser Meldung wird empfohlen, sich über die Risikofaktoren zu informieren, von denen Junior-Explorationsunternehmen beeinflusst werden können, um ein allgemeines Verständnis für die verschiedenen Risiken zu entwickeln, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23703--Amarillo-Gold-Corp.--Metallurgisches-Update--Untersuchungen-bei-der-Lagerstaette-Posse-beim-Projekt-Mara-Rosario>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).